

# Able

Von DokugaCoop

## Kapitel 42: Able 4 - Rescue

Das Team, was aus Charles, Hidan, Konan und Juugo bestand, fand sich nach dem Eintritt, in das Portal, in Kolumbien wieder. Sie berührten, bis auf Hidan, alle ihre Köpfe, woraufhin sich Juugo kurz übergeben musste und Charles daraufhin erwähnte, dass man sich daran gewöhnen müsse. Die Stadt Barranquilla begrüßte sie mit einem Höllenfeuer, was diese umgab. Zerstörte Häuser, staubige Luft, düstere, rote Wolken..., nichts was Charles unbekannt vorkam. Die Leichen der Menschen und der Dämonen des Chaos, lagen in unregelmäßigen Abständen voneinander entfernt. Viele von den Menschen waren nicht nur Soldaten, sondern ebenfalls zivile Personen. Konan, Hidan und Juugo stockte der Atem, denn sie haben, trotz ihrer negativen Erfahrungen, noch nie so einen schrecklichen Ort wie diesen gesehen. Doch Charles blickte mit einem nachdenklichen Gesichtsausdruck vor sich und lief auf die Stadt zu, während die Anderen fassungslos stehen blieben. "Du willst da jetzt nicht wirklich rein..., oder doch?" Fragte Hidan wissbegierig nach. Charles Schweigen verriet bereits die Antwort, während Hidan laut aufseufzte. "Mann, ist das ein Dreck hier. Und da dachte ich, ich könnte Jashin-sama, nach langer Zeit wieder, zufrieden stellen. Doch wenn ich mich hier so umsehe...." "Wir haben andere Sorgen, als irgendwelche Menschen für einen Gott zu opfern!" Sprach Juugo zu Hidan. "Häää? Was sagst du da? Jashin-sama mit einem Opfer zu huldigen, ist das mindeste, nach so langer Zeit! Habe ich schon die Zeit erwähnt, wo ich noch nicht einmal einen Körper besaß?!? Ich habe viele Jahre darauf gewartet! Sie mussten mich zusammennähen, da mein Körper gesprengt und zermalmt wurde. Einige Gliedmaßen gehören mir nicht einmal. Sieh dir das an!" Fordert ihn Hidan auf und klopfte sich auf die Stirn. "Das ist Titan. Mein Körper besteht nicht mehr aus Haut und Knochen, sondern aus Mensch und Metall." Hidan blickte zu Konan, die ihm gegenüber eine Augenbraue nach oben bewegte, als er ihr einen weiteren Satz zuwarf. "Aus Shinobi-Einzelteilen." Das Team entschloss sich auf dem Weg zu machen. Sie durchquerten gesprengte Straßen, zerstörte Gebäude und allerlei Berge von Leichen. Unterwegs trafen sie oft auf Einheiten des Chaos. Charles nahm seine Waffe von seinem besten Freund und schoss oft aus einer sicheren Position heraus, während Hidan sich ohne Sorgen auf die Einheiten zubewegte und sich treffen lies. Juugo sprang auf die schweren Ritter des Chaos zu, um ihnen das Leben zu nehmen. Seine Angriffe richteten, zusätzlich, große Schäden in der Umgebung an. Nach Juugo's riskanten Einsätzen, versuchte Charles ihn zu beruhigen, da in ihm sein zweites Ich zum Vorschein kam. Immer wieder schrie Juugo aus sich heraus, dass er alles und jeden töten wolle. Sie erreichten, nach einem langen, gefährlichen Marsch, endlich den Ort, an dem sich die Superviviente aufhalten sollte. Jugendliche richteten ihre Waffen auf die Mitglieder der gefährlichsten Organisation

aller Zeiten. "Ihr könnt die Waffen runternehmen." Sprach Regina zu ihren Anhängern. "Wir sind wegen euch hier. Rasek schickte uns, um euch in das Refugium geleiten zu können." "Ich wusste, dass Josi und er es schaffen würden. Doch habe ich eindeutig gesagt, dass sie NICHT ANK zu unserer Rettung schicken sollen. Ich weiß, was ihr mit uns vorhabt. Ihr werdet uns für eure eigenen Zwecke missbrauchen!" "Nein, die Able stellen sich gegen Jusatsu, wir alle wollen der Superviviente helfen. Selbst seine rechte Hand, Ronoxe, hat sich gegen den Yakukagen erhoben." "Wirklich...? Das kauf ich dir nicht ab, Akatsuki!" "Doch ich sage die Wahrheit! Die Able sorgen dafür, dass euch nichts geschehen wird." "Als könnten sie Tag und Nacht über uns wachen....Wir haben hingegen einen besseren Vorschlag: Ihr schickt uns zu ZAlbach und zur Ultimate Defense und dann trennen sich unsere Wege. Vielleicht werden wir dann ein anderes Bild von ANK zukünftig vor Augen haben..., ein gutes Bild." "Abgemacht." "Charles...?" Juugo starrte Charles überrascht an, sowie auch Konan. "Das darfst du nicht! Unser Vorgesetzter ist immer noch der Yakukage!" "Wir unterstehen ihm nicht mehr, Konan. Versteht ihr das nicht? Jusatsu spielt nur noch eine winzige Rolle in dieser Schlacht. ANK wird von den Ablen überwacht, sowie auch Jusatsu. Und ich gehöre dazu. Ich gehöre nicht zu ANK, ich komme von der Ultimate Defense und ich sehe es nicht ein ihm zu dienen! Ich helfe den Menschen, nicht aus Eigennutz, sondern weil ich es für angebracht halte, ihnen zu helfen. Ich will das Beste für diese Kinder und nicht das Beste für einen wahnsinnigen Kagen, der die Shinobilande fest in seinem Griff hat! Was wollt ihr?" "Du hast keine Ahnung, was du da tust, Charles...!" Meinte Juugo zu ihm. "Und ihr schon?" "Ich habe seine Macht gesehen. Ich weiß, wohin das alles führen wird. Der Yakukage ist leicht zu reizen. Die Able spielen sich gegen ihn auf. Er wird seine Ideale ändern, früher oder später. Das ist die Befürchtung, die Konan und ich besitzen." "Und ich schulde dem Kerl noch was, immerhin habe ich meinen Körper wieder. Aber, hey, das ist deine Entscheidung, Charles." "Wollt ihr denn keine bessere Zukunft für diese Kinder? Ich habe die Zukunft dieser Kinder gesehen....Sie ist erfüllt mit Schrecken. Sie werden weiter kämpfen müssen, so oder so. Doch im Stützpunkt, der Ultimate Defense, sind sie sicher." Konan nickte Charles leicht zu. "Ich weiß es, wie es ist ein Kind zu sein und den Krieg mitzerleben. Das, was diese Kinder durchmachen, ist grausam. Du hast meine Unterstützung." "...Wie auch meine. Der Yakukage muss diese Entscheidung akzeptieren. Es geht um die Zukunft dieser Kinder." Sprach Juugo zu Charles, der Konan und ihn anlächelte. "...Hm? Jaja, schon gut. Was auch immer. Bringen wir diese Bälger in die Basis, wo auch immer die ist." "...Ich bin erleichtert zu erfahren, dass doch noch gute Leute in dieser Organisation existieren. Wir werden uns an euch erinnern, sofern ihr euer Wort haltet." "Und wie wollen wir das anstellen? Wie wollen wir diese Kinder hinfort bringen?" Fragte Juugo Charles. "Durch die Hilfe von Sabazios. Er bedient die Portalmaschine." "Er dient Jusatsu, du weißt das?!?" "Aber er ist mein Lehrmeister. Er wird Verständnis dafür haben, da bin ich mir sicher. Regina, laufe mit deinen Truppen durch das Portal! Ihr werdet euch im Refugium wiederfinden, doch anschließend werden wir euch zur Ultimate Defense und zu ZAlbach bringen lassen." "...Ich warne dich, falls das ein Trick sein sollte...!" "Keine Bange, wir werden euch beschützen." Allmählich packte die Superviviente ihre Sachen zusammen. Nur die Waffen waren es, sowie etwas Proviant, was sie mit sich nahmen. Keine großen Gepäckstücke sollten ihre Reise erschweren, da sie jederzeit vom Chaos angegriffen werden könnten. Sie folgten den Weg zurück zum Portal, doch wurden sie von den anstürmenden Chaosmassen überrascht. "Ich habe es doch gewusst." Sprach das junge Mädchen zu sich. "Wir werden umzingelt!" Rief ein Jugendlicher seinen Kameraden zu. "Zielt und feuert! Es geht um euren

beschissenen, kleinen Arsch!" Rief Regina aus. "Wow, dieses kleine Gör hat ganz schön Feuer." Erwähnte Hidan lachend, bevor er sich, mit seiner dreiblättrigen Sense, in die Massen stürzte. Konan ließ derweil fliegende Papier-Kunais auf die Dämonen des Chaos los, die sich durch ihr Fleisch bohrten. "Tödliches Papier, was du da hast." Warf Hidan ihr zu. "Wir rücken vor!" Rief Regina zu ihren Kameraden. "Schießen und in Bewegung bleiben! Haltet den Weg zum Portal frei, lasst sie nicht durchkommen!" Sie selber legte ihr Scharfschützengewehr an und erledigte einen Zerfleischer des Khorne, der gerade durch das Portal treten wollte. "Scheiße, sie kommen durch!" Warnte ein Junge die große Gruppe. "Sie betreten das Portal!" "Oh nein, das Refugium....Haltet sie auf! Wenn Jusatsu davon etwas mitbekommen sollte, dann ist unsere Mission gescheitert und ihr werdet im Refugium bleiben müssen." "Was?!? Ihr habt gesagt, dass die Able Jusatsu...." "Sie sind alle unterwegs und ich allein kann ihn nicht dazu bringen, auf uns zu hören. Die Able brauchen ihn, außerdem, dennoch als Krieger gegen das Chaos. Bis sich das geklärt hat und Unterstützung eintrifft, kann alles passieren. Jusatsu ist unberechenbar." "Du hast uns angelogen, Able!" "Nein, wir schicken euch lebend in die Basis, wie vereinbart." Als ein Dämon des Chaos, aus dem Portal, was sich auf der anderen Seite befand, sprang, ließ Sabazios diesen ungehindert durch das Refugium laufen, nachdem er ihn lächelnd betrachtete. "Upps, was haben wir denn da? Lauf, kleiner Dämon...! Das wird unterhaltsamer, als ich dachte." Ein weiterer Dämon trat aus dem Portal, bis dieser, auf seinem Weg in das Refugium, erschossen wurde. Charles und sein Team, sowie Regina und die Superviviente, traten aus dem Portal, um sich Sabazios gegenüberstellen zu können. "Sabazios! Wir brauchen deine Hilfe. Du musst uns ein Portal in die USA-Basis der Ultimate Defense öffnen!" Nachdem Charles seinen Satz beendete, vernahmen sie Schreie der gefangenen Shinobi des Refugiums. "Ein Dämon!" "Das Chaos ist hier! Hilfe!" Die Echsenmenschen stürzten sich auf das Wesen, um es zu zerstückeln. Plötzlich war alles ruhig. Nur noch die lauten Schritte, die von den Springerstiefeln des Yakukagen ausgingen, waren zu hören. "...Er kommt." Meinte Konan zu Charles. "Tu was...!" Forderte Regina ihn leise und zugleich panisch auf. Charles zitterte am ganzen Körper. In was hatte er sich da bloß hineingeritten? Sabazios grinste den Zeit-Able unheimlich an, als er diesen durch seine Brille beobachtete, dessen Spiegelbild sich verzerrte. Auf einmal verschwamm die Umgebung von Charles. Ihm wurde schwummrig vor Augen. Seine Umgebung drehte sich. In seinem Kopf hörte er nur noch die Schreie seiner Frau und seines Sohnes. "Charles! Was ist los?" Er fand sich an der Seite von Regina und seinen Kameraden wieder. "Schießen und in Bewegung bleiben! Haltet den Weg zum Portal frei, lasst sie nicht durchkommen!" Ihm kam alles so bekannt vor, wie als hätte er das alles schon einmal erlebt. So erkannte er den Zeitpunkt, als der Dämon durch das Portal springen wollte. "Vorsicht!" Rief Charles, als er seine Knarre rausholte und dem Dämon den Schädel wegpustete. "Was ist passiert? Charles?" Fragte ihn Hidan. "Egal. Wir müssen die Dämonen vom Portal fernhalten!" Als sie es bis zum Portal schafften, abgesehen von einer Hand voll Jugendlicher, forderte Charles Sabazios auf das Portal zu schließen. "Meine Güte, ihr seht ganz schön mitgenommen aus." "...Sabazios, bitte öffne für die Superviviente...ein Portal, nach...." Der Able fiel um. "Was ist passiert, Charles?" Fragte ihn die Anführerin der Superviviente besorgt. "...Wie du es wünschst..., mein Freund." Unbegeistert gab Sabazios die Koordinaten ein, um ihnen den Weg in die Sicherheit ebnen zu können. "Die Kinder können einsteigen. Wir kümmern uns um Charles, lasst ihn hier liegen." Meinte der Untote zu den Jugendlichen. Regina nickte Sabazios zu und verschwand mit ihren Gefolgsleuten in das Portal. Still betrachtete Sabazios den

erschöpften Körper des Zeit-Ables, der von seinen Kollegen, Hidan und Juugo, gestützt wurde, während Konan ihn dabei ansah und seinen Status versuchte zu analysieren. "...Gut gespielt, Charles." Sprach Sabazios leise aus.